

Praktisches Handbuch für Stomata



Stoma
Skin
Soul



Stomaversorgung für Stoma, Haut und Seele

Menschen sind mehr als ihr Stoma. Ihr Leben mit einem Stoma stellt sie vor konkrete Herausforderungen, mit denen wir alle konfrontiert werden.

Diese Broschüre wurde entwickelt, um Stomatherapeutinnen und Ärzten bei der Versorgung von Patienten mit Stoma, der umgebenden Haut und der Seele zu unterstützen

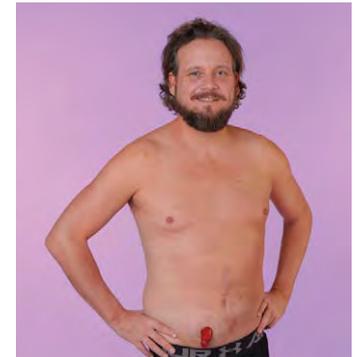
Ihre Patienten sind nun mit starken Veränderungen konfrontiert. Dansac unterstützt sie, damit sie sich stark und in ihrer Haut wohlfühlen.

Danksagungen:

Dansac Global Clinical Education möchte den folgenden klinischen Fachpflegekräften für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung dieses neuen praktischen Leitfadens zu Problemen mit dem Stoma und zu peristomalen Hautkomplikationen danken:

Scarlett Summa, Deutschland
Danila Maculotti, Italien
Claire Ryan, Großbritannien
Anne Marie Frandsen, Skandinavien

Die in diesem Ratgeber gewählte Form bezieht sich immer auf alle Geschlechter. Auf eine Mehrfachbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.



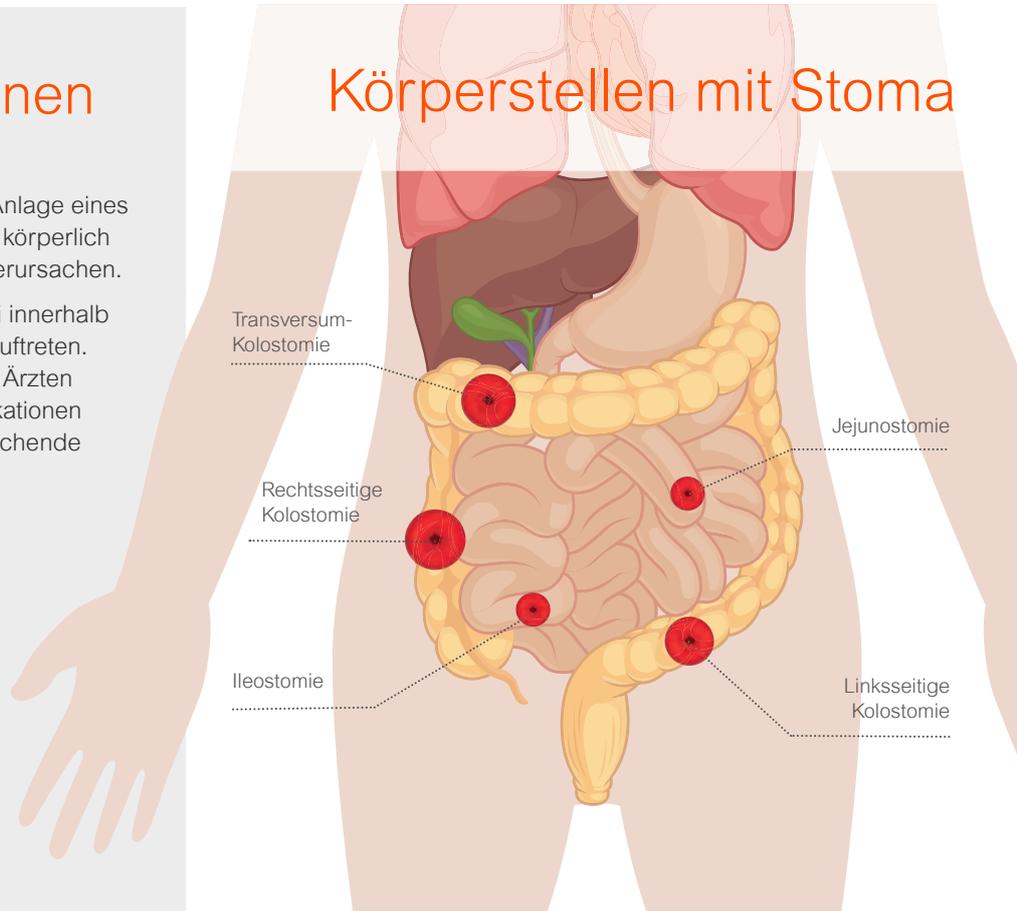
Stoma
Skin
Soul

Stomakomplikationen

Komplikationen nach der chirurgischen Anlage eines Stomas können für den Patienten sowohl körperlich als auch seelisch erhebliche Probleme verursachen.

Frühzeitige Komplikationen können dabei innerhalb der ersten 30 Tage nach der Operation auftreten. Die folgenden Seiten wurden erstellt, um Ärzten Beispiele für verschiedene Stomakomplikationen sowie mögliche Eingriffe und die entsprechende Behandlung zu geben.

Körperstellen mit Stoma



Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Stoma auf Hautniveau</p>	<p>Ein Stoma, das sich auf einer Ebene mit der peristomalen Haut befindet.¹</p>	<p>Bei einer solchen Stomaanlage kann es mitunter zu Anhaftungen (Pancaking) kommen. Hierbei sammelt sich der Stuhl um das Stoma herum an und bleibt im oberen Bereich des Stomabeutels hängen.</p> <p>In diesem Fall kann versucht werden, den Stuhl mit Hilfe eines geruchsneutralisierenden Gleitmittels in den Beutel zu befördern. Alternativ kann etwas Luft im Inneren des Beutels dazu beitragen, das Anhaften von Stuhl im oberen Bereich des Beutels zu verhindern.</p> <p>Auch die Verwendung eines Beutels ohne Filter oder das Anbringen einer Filterabdeckung (sofern vorhanden) kann hilfreich sein.</p> <p>Bei Undichtigkeiten sollte eine konvexe Hautschutzplatte verwendet werden.</p> <p>Wenden Sie sich bitte an Ihre Stomatherapeutin, falls Sie weitere Fragen haben oder Beratung benötigen.</p>
	<p>Retrahiertes Stoma</p>	<p>Veränderung der Bauchkonturen, die zu einem linearen Defekt führt.¹</p>	<p>Nach Beurteilung durch eine Stomatherapeutin kann eine konvexe Hautschutzplatte in Betracht gezogen werden.</p> <p>Eventuell können auch Hautschutz-/Ausgleichspaste und/oder Hautschutzringe/-streifen an den Falten eingesetzt werden, um die Hautfalten vor Anbringung des Beutelsystems zu glätten bzw. abzuflachen.</p>
	<p>Mukokutane Separation</p>	<p>Ablösung von Stomagewebe von der umgebenden peristomalen Haut.²</p>	<p>Bei oberflächlicher Ablösung ist keine Behandlung erforderlich. Versichern Sie dem Patienten, dass dies mit der Zeit abheilen wird, und ziehen Sie Folgendes in Betracht: Zuschnitt der Hautschutzplatte auf die Stomagröße, so dass die Platte den Bereich der Ablösung bedeckt.</p> <p>Hautschutzringe oder alkoholfreie Hautschutzpaste können zu einer effektiven Abdichtung beitragen. Hydrofaser- oder Alginateverbände können die Wundheilung unterstützen.</p> <p>Setzen Sie ggf. auf Weisung der Stomatherapeutin hin ein konvexes Produkt ein.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	Stenose	<p>Beeinträchtigung des Ausflusses aus dem Stoma aufgrund der Verengung oder Kontraktion des Stomagewebes auf Hautniveau.²</p>	<p>Dies stellt nicht unbedingt einen medizinischen Notfall dar – es sei denn, das Stoma arbeitet nicht, der Patient hat Schmerzen oder erbricht sich.</p> <p>Zur Behandlung einer leichten Stenose können eine rückstandsarme Diät, Stuhlweichmacher oder eine flüssigkeitsreiche Ernährung gehören.²</p> <p>Am Beutelmanagement muss nichts geändert werden. In schweren Fällen kann eine Dilatation oder chirurgische Korrektur erforderlich sein.</p>
	Hernie	<p>Defekt in der abdominalen Faszie, aufgrund dessen sich der Darm in den parastomalen Bereich vorwölben kann.²</p>	<p>Bei asymptomatischen Patienten erfolgt vorzugsweise eine konservative Behandlung ohne chirurgischen Eingriff. Der Patient muss dabei sowohl in der Rückenlage als auch im Stehen untersucht werden.²</p> <p>Es empfiehlt sich ein flexibles Beutelsystem, das sich an eine sich verändernde Stomagröße und veränderte Körperkonturen anpassen kann.</p> <p>Zudem kann die Verwendung von Stützbekleidung oder Bauchgürteln dazu beitragen, den Herniebereich abzustützen.² Auch können regelmäßige Ernährung und Flüssigkeitszufuhr hilfreich sein, um den Stuhl weicher zu machen und Verstopfung vorzubeugen.²</p> <p>Es wird eine regelmäßige Nachsorge durch die Stomatherapeutin empfohlen, und erst wenn die konservative Behandlung versagt, ist eine chirurgische Revision in Betracht zu ziehen.</p>
	Stomaprolaps	<p>Ein Stomaprolaps ist das Ausschleiben des Darms durch das Stoma.²</p>	<p>Dies ist nicht unbedingt ein medizinischer Notfall, und häufig empfiehlt sich eine konservative Behandlung des Stomaprolapses. Der Patient sollte sich von der Stomatherapeutin beraten und das Stoma von dieser überprüfen lassen.²</p> <p>Es ist in Betracht zu ziehen, den Beutel anzubringen, wenn der Prolaps reduziert ist. Lassen Sie den Patienten hierzu flach liegen und üben Sie sanften Druck über dem Stoma aus.²</p> <p>Um ein ödematöses Stoma aufzunehmen, ist die Hautschutzplatte ggf. größer als die Stomagröße zuzuschneiden. Die freiliegende peristomale Haut kann mit einem Hautschutzring geschützt werden.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Trauma/ Lazeration</p>	<p>Verletzung der Stomaschleimhaut.</p>	<p>Die Ursache hängt häufig mit Druck oder physischer Kraft zusammen. Um die Stomaverletzung zu behandeln, muss die Ursache des Traumas ermittelt und beseitigt werden.</p> <p>Stomaverletzungen heilen oft spontan aus, und im Rahmen der Behandlung sollte bei jedem Beutelwechsel geprüft werden, ob Anzeichen einer Heilung vorliegen.²</p>
	<p>Nekrotisches Stoma</p>	<p>Absterben des Stomagewebes infolge einer eingeschränkten Durchblutung.²</p>	<p>Eine Nekrose zeigt sich durch fortschreitende Verfärbung des Stomagewebes von rosa nach schwarz.²</p> <p>Es empfiehlt sich eine genaue Beobachtung der Stomafarbe. Es kann ein durchsichtiger Beutel verwendet werden, um das Stoma fortlaufend beobachten zu können.</p> <p>Bei Veränderungen ist die Stomatherapeutin zu informieren, da ein chirurgischer Eingriff indiziert sein kann.</p>
	<p>Ödem</p>	<p>Schwellung des Stomas.</p>	<p>Ein Ödem kommt nach der Operation häufig vor und bildet sich in der Regel zurück. Ungeklärte große Ödeme müssen ggf. von der Stomatherapeutin weiter untersucht werden.</p> <p>Hierzu ist die Stomagröße regelmäßig zu prüfen und die Öffnung des Beutels anzupassen, um eine Exposition der peristomalen Haut zu vermeiden.</p>

„Das Stoma hat meine Lebensqualität nicht beeinträchtigt. Ich habe mich damit angefreundet und an das Leben damit gewöhnt.“

Pasi, Krebsbekämpfer



Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Feuchtigkeitsbedingte peristomale Hautschädigung (PMASD)</p>	<p>Entzündung und Erosion der Haut.</p>	<p>Eine irritative Kontaktdermatitis gilt als die häufigste aller PMASD bei Stomapatienten.</p> <p>Die Ursache von Leckagen muss ermittelt und behoben werden. Hierzu ist ggf. Folgendes erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung der Größe der Hautschutzplatte • Veränderung des Beutelsystems <p>Die Verwendung von Stomapuder kann helfen, wenn sich die Haut feucht anfühlt. Durch Hautschutz-/Ausgleichspaste oder Hautschutzringe/-streifen lässt sich die Abdichtung um die Basis des Stomas herum verbessern, wodurch Undichtigkeiten bzw. Durchsickern reduziert werden.</p> <p>Gegebenenfalls ist eine (softe) Konvexität anzuwenden.</p>
	<p>Mazeration</p>	<p>Weiche, feuchte Haut, die mit Wasser vollgesogen erscheint.³</p>	<p>Ermitteln sie die Ursachen und reduzieren sie die Feuchtigkeit an den betroffenen Hautstellen.</p> <p>Ändern Sie ggf. die Häufigkeit des Beutelwechsels und die Größe der Öffnung der Hautschutzplatte.</p> <p>Eventuell können Hautschutzringe/-streifen eingesetzt werden, durch die sich überschüssige Feuchtigkeit unter der Hautschutzplatte absorbieren lässt.</p> <p>Setzen Sie ggf. auf Weisung der Stomatherapeutin hin ein konvexes Beutelsystem ein.</p>
	<p>Pseudoverruköse Läsionen</p>	<p>Starkes Wachstum gutartiger Papeln um das Stoma herum.³</p>	<p>Primäres Ziel ist es, einen Kontakt der Stomaausscheidungen mit dem betroffenen Bereich zu verhindern.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Größe der Öffnung der Hautschutzplatte passt, und ändern Sie diese ggf. entsprechend.</p> <p>Wenn eine gute Passform der Hautschutzplatte nicht möglich ist, lassen Sie sich bitte von der Stomatherapeutin bezüglich der Behandlung erhabener Knötchen beraten.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Durch medizinischen Haftstoff bedingte Hautverletzung (PMARSI)</p>	<p>Verletzung der peristomalen Haut durch mechanische Beschädigung.</p>	<p>Durch medizinische Haftstoffe bedingte Hautverletzungen treten häufig auf und werden auch als epidermales Stripping bezeichnet.³</p> <p>Definitionsgemäß handelt es sich um Vorkommnisse, bei denen ein Erythem und/oder andere Manifestationen wie ein Riss, eine Blase oder eine andere Verletzung länger als 30 Minuten nach Entfernung des medizinischen Haftstoffprodukts bestehen bleiben.</p> <p>Die Behandlung besteht darin, die Ursache der Verletzung zu finden und dem Patienten zu vermitteln, wie er diese in Zukunft vermeiden kann.¹</p>
	<p>Follikulitis</p>	<p>Entzündung der Haarfollikel.</p>	<p>Prüfen Sie die Vorgehensweise des Patienten bei der Entfernung von Haaren und Hautschutzplatte.</p> <p>Weisen Sie den Patienten an, die Hautschutzplatte behutsam in Richtung des Haarwuchses zu entfernen und dabei die Haut abzustützen.</p> <p>Schlagen Sie dem Patienten vor, einen elektrischen Rasierapparat zu verwenden und die Rasur je nach Haarwuchs seltener oder häufiger vorzunehmen. Oft ist es auch die mangelnde Rasur, die zu Follikulitis führt.</p> <p>In schweren Fällen sind je nach Beurteilung durch die Stomatherapeutin eventuell ein Abstrich und topische Medikation erforderlich.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Pilzinfektion</p>	<p>Candida-Infektion der Haut.</p>	<p>Diese kann als Erythem mit makulopapulärem Hautausschlag, begleitet von Satellitenläsionen, in Erscheinung treten.³</p> <p>Von Pilzen verursachte Ausschläge beginnen in feuchten Bereichen, treten also tendenziell unter Hautschutzplatten auf.³</p> <p>Reinigen Sie die Haut behutsam und vermitteln Sie dem Patienten, dass die Haut vor dem Anbringen einer neuen Hautschutzplatte unbedingt abgetrocknet werden muss.</p> <p>Eine topische Behandlung kann erforderlich sein.</p>
	<p>Verletzung</p>	<p>Durch Medizinprodukte bedingte Druckgeschwüre.</p>	<p>Druckgeschwüre können häufig auftreten, wenn Stomagürtel und feste Hautschutzplatten längere Zeit gegen die Haut drücken.³</p> <p>Hierbei ist es hilfreich, das Beutelsystem in sitzender, stehender und liegender Position des Patienten zu beurteilen.</p> <p>Erläutern Sie dem Patienten die Art der Verletzung, um ein erneutes Auftreten in der Zukunft möglichst zu verhindern.</p> <p>Verringern Sie den Druck, der auf die peristomale Haut ausgeübt wird, nach Möglichkeit durch Verwendung eines anderen Hautschutzsystems.</p>
	<p>Enterokutane Fistel</p>	<p>Abnorme Verbindung zwischen Darm und Hautoberfläche.³</p>	<p>Das Ziel ist hierbei, die peristomale Haut vor dem Ausfluss aus der Fistel zu schützen und gleichzeitig für eine sichere Abdichtung um die Fistel herum zu sorgen, um Stomaausscheidungen zu sammeln.</p> <p>Zum Schutz der peristomalen Haut können ggf. Hautschutzpaste oder Hautschutzringe/-streifen eingesetzt werden.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Pyoderma gangraenosa</p>	<p>Hierbei handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung. Gekennzeichnet durch rezidivierende schmerzhaft Ulzerationen.³</p>	<p>Das Hauptziel besteht darin, die Infektion zu behandeln und den Entzündungsprozess zu reduzieren.³</p> <p>Überprüfen Sie alle Produkte und entfernen Sie ggf. etwaige Druck- und Reibungsquellen.</p> <p>Wenden Sie sich zur Überprüfung des lokalen Managementplans an den Stomatherapeuten.</p>
	<p>Infektion</p>	<p>Infektionen können durch Bakterien oder Pilze hervorgerufen werden.</p>	<p>Dabei kann die Haut trocken und schuppig oder erhaben, gerötet und feucht aussehen.</p> <p>Prüfen Sie, wie der Patient seinen Hautschutz wechselt.</p> <p>Es kann ein diagnostischer Test (z. B. Hautabschabung und/oder mikrobiologischer Abstrich für eine Kultur) unter Aufsicht des Stomatherapeuten indiziert sein.</p> <p>Die Behandlung kann variieren und hängt vom mikrobiologischen Befund ab.</p>
	<p>Granulom</p>	<p>Rote Knötchen am Stoma oder um das Stoma herum.³</p>	<p>Granulome können schmerzhaft sein und leicht bluten, wenn sie bei der Hautreinigung und beim Beutelwechsel berührt werden.</p> <p>Es wird häufig berichtet, dass die Feuchtigkeit aus den Knötchen zu Beutelundichtigkeiten führt.</p> <p>Reduzieren Sie möglichst alle offensichtlichen Ursachen für Reibung durch Beutelsystem, Gürtel oder Kleidung.</p> <p>Es kann von Vorteil sein, ein weiches, flexibles Beutelsystem zu wählen.</p> <p>Wenden Sie sich an die Stomatherapeutin, um sich bezüglich der Behandlung beraten zu lassen.</p>

Stoma	Status	Definition/Präsentation	Leitlinien für das Management
	<p>Allergie</p>	<p>Allergische Reaktion, die aus einer Überempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen resultiert.³</p>	<p>Eine allergische Kontaktdermatitis ist selten. Oft klagt der Patient über starken Juckreiz.</p> <p>Prüfen Sie alle Stomaversorgungsprodukte, die der Patient auf der Haut anwendet (u. a. Haftschläuche, Hautschutzplatten, Farbstoffe, Duftstoffe, konservierende Seifen und Lotionen).³</p> <p>Die Behandlung besteht darin, das Allergen zu identifizieren und zu beseitigen, und manchmal sorgt ein einfacher Produktwechsel für das Abklingen der Reizung.</p> <p>Wenn Symptome weiterhin bestehen, kann die Stomatherapeutin einen Patch-Test oder topische Behandlungen empfehlen.</p>
	<p>Psoriasis</p>	<p>Chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung.³</p>	<p>Fragen Sie die Stomatherapeutin um Rat.</p> <p>Es empfiehlt sich, ölfreie topische Behandlungen in Verbindung mit Stomaversorgungsprodukten einzusetzen.</p> <p>Vermitteln Sie dem Patienten, wie wichtig es ist, eine Hautschutzplatte in passender Größe zu verwenden, um das Risiko von Undichtigkeiten zu verringern und damit das Auftreten peristomal Psoriasis zu verhindern.³</p>
	<p>Malignität</p>	<p>Gewächs oder Knötchen auf dem Stoma oder um das Stoma herum.</p>	<p>Das klinische Erscheinungsbild ist oft ein Polyp, Knötchen, eine Läsion oder Wunde im peristomalen Bereich, am Stoma oder mukokutanen Übergang.</p> <p>Diagnostische Tests und Behandlungen hängen von der Art der Malignität ab.</p> <p>Bitte wenden Sie sich an Ihre Stomatherapeutin, falls Sie weitere Fragen haben oder Beratung benötigen.</p>

Peristomale Hautkomplikationen

Die peristomale Haut ist täglich mechanischen, chemischen und mikrobiellen Bedingungen / Einflüssen / Reizungen ausgesetzt.⁹ Die Beurteilung der peristomalen Haut ist bei vielen verschiedenen Hauterkrankungen vergleichbar und beginnt mit folgenden Maßnahmen:

- Erstellung einer problemorientierten Anamnese
- Körperliche Untersuchung vor Entfernung des Beutelsystems
- Untersuchung der peristomalen Haut
- Beurteilung der peristomalen Konturen in liegender und sitzender Position
- Messung der Größe des Stomas

Die allgemeine Leitlinie für das Management peristomaler Hauterkrankungen besteht darin, die Ursache der jeweiligen Erkrankung zu ermitteln und zu behandeln und alle möglichen beitragenden Faktoren zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele für peristomale Hauterkrankungen, mit denen Sie in der Praxis konfrontiert sein können, und Sie erhalten Hinweise für den Umgang damit.



„Ich habe eine andere Marke benutzt, und das Stoma war so wund. Ich konnte es die ganze Zeit spüren – es war wirklich schmerzhaft. Ich habe alle Möglichkeiten und verschiedene Sachen ausprobiert, und dann bin ich auf das Beutelsystem von Dansac gestoßen. Ich kann Ihnen nicht sagen, wie sehr das mein Leben verändert hat.“

Jen, Morbus Crohn Heldin

Wohlfühlen in der eigenen Haut

Literatur:

1. Bowen, D., 2020. WOCN - Peristomal Skin Assessment Guide. [online] Psag.wocn.org. Available at: <https://psag.wocn.org/> [Accessed 27 April 2020].
2. Pittman, J., 2016. Stoma Complications. In: J. Carmel, J. Colwell and M. Goldberg, ed., Core Curriculum Ostomy Management. Philadelphia, Baltimore. New York. London. Buenos Aires. Hong Kong. Sydney. Tokyo: Wolters Kluwer, p.191-200
3. Salvadalea, G., 2016. Peristomal Skin Conditions. In: J. Carmel, J. Colwell and M. Goldberg, ed., Core Curriculum Ostomy Management. Philadelphia, Baltimore. New York. London. Buenos Aires. Hong Kong. Sydney. Tokyo: Wolters Kluwer, p.176-190

Deutschland

Dansac GmbH
Riesstraße 25
80992 München

Beratung
0800 / 888 33 88 - gebührenfrei
beratungsteam@dansac.com
www.dansac.de

Österreich

Dansac
Bergmillergasse 5/1/1
1140 Wien

Tel.: 01 / 877 94 95
Fax: 01 / 877 94 95 13
office@dansac.com
www.dansac.at

Schweiz

Liberty Medical Switzerland AG
Dansac Schweiz
Bernstrasse 388
CH-8953 Dietikon

Tel: +41 44 730 50 10
Fax: +41 44 730 63 36
info@dansac.ch
www.dansac.ch • www.estoma.ch

Die dargestellten Testimonials, Aussagen und Meinungen beziehen sich auf die abgebildeten Personen. Diese Testimonials repräsentieren Ihre eigenen Erfahrungen, aber die genauen Auswirkungen und Erlebnisse sind für jede Person einzigartig und individuell. Die Menschen, die sich für diese Broschüre als Testimonial zur Verfügung stellten, erhielten dafür von Dansac eine Vergütung.

Die Informationen in dieser Broschüre sind nicht als medizinische Beratung gedacht und sollen die Empfehlungen Ihres eigenen Arztes oder anderer medizinischer Fachkräfte nicht ersetzen. Diese Broschüre sollte auch nicht dazu verwendet werden, in einem medizinischen Notfall Hilfe zu suchen. In einem medizinischen Notfall sollten Sie sich sofort persönlich in ärztliche Behandlung begeben. Da sich Bestimmungen ab und zu ändern, besuchen Sie bitte unsere Internetseite für die aktuellsten Informationen. Lesen Sie vor der Verwendung unserer Produkte stets die Gebrauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anleitungen. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihre medizinische Fachkraft für weitere Informationen.

Lesen Sie vor der Verwendung unbedingt die Gebrauchsanweisung mit Informationen zu Verwendungszweck, Gegenanzeigen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen.

Das Dansac Logo ist eine Marke von Dansac A/S. © 2020 Dansac A/S

E24-82-300

09/2020



dansac 
Dedicated to Stoma Care